

# Inhalt

---

<i>Zu diesem Buch</i> . . . . .	7
WERNER H. RITTER	
<i>Eine Theologie der Wundererzählungen im Alten Testament</i> . . . . .	17
ECKART OTTO	
<i>Die Wunder Jesu. Historische, psychologische und theologische Aspekte</i> . . . . .	30
GERD THEISSEN	
<i>Was Wunder. Über den Zauber der Welt und die Leibhaftigkeit des Glaubens</i> . . . . .	53
WOLFGANG SCHOBERTH	
<i>Wunder und Naturgesetze</i> . . . . .	66
DIRK EVERS	
<i>Wunder in der Medizin. Wenn ein Krebs plötzlich verschwindet</i> . . . . .	88
HERBERT KAPPAUF	
<i>„Mir ist alles Wunder . . .“ Psychologische Studien zu Wundern und zum Wundern</i> . . . . .	108
ULRIKE POPP-BAIER	
<i>Wunder und Wundergeschichten aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen. Eine empirische Annäherung</i> . . . . .	130
HELMUT HANISCH	
<i>„. . . als ob es das Tal von Eden gewesen wäre“. Zeichenskepsis und Wunderdeutung in der modernen Literatur</i> . . . . .	161
ALMUTH HAMMER	

„Das Rosenwunder der heiligen Elisabeth erscheint uns sinnvoll“. Zauber und Wunder in der Soziologie Max Webers . . . . .	185
MICHAEL N. EBERTZ	
„Zeichen“ und „Wunder“ in religionsgeschichtlicher und religionswissenschaftlicher Sicht . . . . .	203
ANDREAS GRÜNSCHLOSS	
Beglaubigung des Evangeliums durch Zeichen und Wunder. Zum Problem der Herstellung intersubjektiver Plausibilität bei pfingstlichen Heilungsevangelisten . . . . .	234
ERICH NESTLER	
Wunder – Geschichten vom gelingenden Leben als Aufgabe der Religionspädagogik . . . . .	259
WERNER H. RITTER/MICHAELA ALBRECHT	
Zeichen und Wunder – praktisch-theologische Annäherungen . . . . .	290
KARL-HEINRICH BIERITZ	
Nach-Worte . . . . .	313
WERNER H. RITTER	
Die Autorinnen und Autoren . . . . .	315